

Effiziente Gebäude 2022

Auftakt der Fachkonferenz

[24.08.2022] Am 30. August findet mit dem Online-Seminar „Kostengünstig Bauen und Wohnen“ der Auftakt zur Fachkonferenz Effiziente Gebäude statt. Ausgerichtet wird sie von ZEBAU.

Das Online-Seminar „Kostengünstig Bauen und Wohnen“ läutet am 30. August die diesjährige Fachkonferenz „Effiziente Gebäude“ ein ([wir berichteten](#)). Wie der Veranstalter ZEBAU mitteilt, präsentiert die Veranstaltung von 14:00 bis 16:30 Uhr Projekte aus den Bereichen serielles Bauen, Neubau und Lowtech. Bis Ende September folgten vier weitere Online-Seminare und eine Präsenzveranstaltung in Hamburg, die Impulse für eine klimaneutrale Zukunft im Bausektor setzen. Mit der sechsteiligen Konferenz lade der Veranstalter alle Akteurinnen und Akteure aus dem Bauwesen zum Austausch mit anderen Expertinnen und Experten sowie zur Diskussion über die Energiewende im Gebäudebereich ein. Noch bis zum 25. August könnten Tickets online über die Website erworben werden; für die Kombitickets gelte ein Sondertarif.

Als Veranstaltungspate beteilige sich die Deutsche Energie-Agentur (dena) mit zwei Fachvorträgen am ersten Online-Seminar. Heike Marcinek (dena) stelle das Gebäudeforum klimaneutral als Plattform zur Vernetzung für Profis aus dem Bereich des energieeffizienten, klimaneutralen Bauens und Sanierens vor. Das serielle Sanieren nach dem Energiesprung-Prinzip präsentiere die Referentin Simone Alexia Saiegh (dena). Daran anknüpfend zeige Antje Vargas (GeoClimaDesign AG) auf, wie serielles Bauen auch mit Lowtech funktioniert. Um Kosteneffizienz und Nachhaltigkeit in massiv gebauten Mehrfamilienhäusern gehe es im letzten Vortrag des Tages von Michael Kohlmorgen (für uns Verwaltung und Service GmbH, DW Systembau) und seinem Kollegen Lars Ulrich Kahl (für uns Verwaltung und Service GmbH, DW Systembau).

(th)

Hier ist das vollständige Konferenzprogramm einsehbar.

Stichwörter: Energieeffizienz, Effiziente Gebäude 2022, ZEBAU